

Bildungszielplanung (BZP) 2021 – Mehr Chancen durch Qualifizierung

Gemeinsame Grundsätze der Partner des Rahmenarbeitsmarktprogrammes für Berlin

Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg bearbeitet gemeinsam mit den betroffenen Senatsverwaltungen, der Handwerkskammer, der IHK, dem DGB und den UVB die Themen des Arbeits-, Ausbildungs- und Bildungsmarktes, um eine hohe Erwerbsbeteiligung zu erreichen und Personalbedarfe der Unternehmen zu decken. Mit der Bildungszielplanung verständigen sich die Partner auf ein gemeinsames Vorgehen bei der Qualifizierung von Arbeitsuchenden und Beschäftigten und legen die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung geförderter beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen fest.

Die Bildungszielplanung ist eine gemeinsame Planung der Agenturen für Arbeit Berlin Süd, Nord und Mitte sowie der Jobcenter in Berlin.

Der fortschreitende Wandel am Arbeitsmarkt verändert Berufsbilder und Tätigkeiten. Mit Qualifizierungen kann auf diesen Wandel reagiert und damit Arbeitsmarktperspektiven für Beschäftigten und Nicht-Beschäftigten geschaffen und der Arbeitskräftebedarf der Unternehmen bedient werden. Qualifizierungen sind am Bedarf des Marktes ausgerichtet. Kurz-, mittel- und langfristige Bedarfe werden dabei berücksichtigt. Der Wandel der Arbeitswelt wird in 2021 durch folgende **Grundsätze** unterstützt:

- Im Mittelpunkt stehen Qualifizierungsangebote, die auf eine Ausbildung in Vollberufen nach dem BBiG, Handwerksordnung¹ oder nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften abzielen. Bereits vorhandene Kenntnisse werden dabei berücksichtigt und individuelle Angebote ausgestaltet.
- Qualifizierungen vermitteln Kompetenzen und berufliche Handlungsfähigkeit. Aktuelle Entwicklungen am Markt kann so entsprochen werden.
- Die Bildungsangebote tragen über alle Berufe hinweg den Anforderungen der Digitalisierung Rechnung. Sowohl inhaltlich als auch methodisch vermitteln die Bildungsangebote die sich aus der Digitalisierung ergebenden Kenntnisse und Kompetenzen. Bestehende Qualifizierungsformen werden weiterentwickelt, z.B. unter Einbeziehung der Technik der Virtual Reality.
- Betriebliche Einzelumschulungen und betriebsnahe Qualifizierungen werden vorrangig genutzt. Auf die Aufnahme einer Beschäftigung im Nachgang der Weiterbildung wird aktiv durch alle Beteiligten hingewirkt. Aber auch Weiterbildung als Prävention für Beschäftigte hat eine zunehmende Bedeutung.
- Die Bildungsangebote sind zeitlich flexibel ausgestaltet, um die Qualifizierungsbedarfe verschiedener Personen (u.a. Beschäftigter, Teilzeit) zu decken. Durch individuelle Begleitung wird der Erfolg der Qualifizierung abgesichert.

¹ vgl. §4f. BBiG / §25f. HWO

- Für junge Menschen unter 25 Jahren hat die normale Erstausbildung in der Regel Vorrang. Erwachsene ohne berufliche Ausbildung sollen vorrangig beim nachträglichen Erwerb des Berufsabschlusses (i.S. BBiG/HWO) unterstützt werden. Durch die Digitalisierung und Fachkräfteengpässe ist ein beruflicher Abschluss wichtiger denn je.

Mit der Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg in 2020 ist auch in den Folgejahren in der Region ein erhöhter Bedarf an Fachkräften in flughafenbezogenen Berufen sowie in modernen und wissensintensiven Dienstleistungsberufen zu erwarten. Die erforderlichen Qualifizierungsbereiche werden durch die Partner des Rahmenarbeitsmarktprogrammes abgestimmt und fließen in die Bildungszielplanung ab 2020 für unterstützende Qualifizierungsaktivitäten ein.

Das Pflegeberufereformgesetz hat die Ausbildung in den Pflegeberufen neu aufgestellt und attraktiver gestaltet. Die dreijährige Ausbildung ist nunmehr generalistisch aufgestellt, dadurch lernen alle Auszubildenden Arbeitsfelder im Krankenhaus, in der stationären und in der ambulanten Pflege kennen. Der Fachkräftebedarf in dieser Branche ist unverändert hoch und wird durch die demografischen Veränderungen in den kommenden Jahren weiterhin ansteigen. Auch im unteren Qualifikationsbereich der Betreuungsassistenz und der Pflegehilfe besteht nach wie vor eine große Nachfrage an Personal, insbesondere durch zusätzliche Mittel des Bundes bzw. aus der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter beraten Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitsuchende, Beschäftigte und Betriebe zu den aktuellen Anforderungen und künftigen Bedarfen am Arbeitsmarkt und zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Angebote des Landes Berlin und ESF finanzierte Angebote werden dabei berücksichtigt. Aufbauend auf die individuellen Bedarfe werden Angebote der Sprachförderung, Potentialentwicklung (Grundkompetenz) und umschulungsbegleitende Hilfen einbezogen.

Die Bildungszielplanung bildet einen Orientierungsrahmen für individuell getroffene Förderentscheidungen in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern. Die Bildungsträger werden über die Bildungszielplanung rechtzeitig über die Förderausrichtung informiert. So wird sichergestellt, dass die notwendigen Qualifizierungskapazitäten in Berlin angeboten werden.

Inhaltsverzeichnis

Qualifizierungsschwerpunkte	Seite
Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)	5 - 13
Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIa) Bildungssegment: gewerblich - technisch	14 - 18
Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIb) Bildungssegment: kaufmännisch - verwaltend	19 - 20
Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIc) Bildungssegment: sozialpflegerisch - Gesundheit	21 - 23
Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIId) Bildungssegment: IT-Bereich / Medien	24 - 24
Weitere Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIe)	25 - 28
Berufsanschlussfähige Teilqualifikation für Geringqualifizierte	29 - 30

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Die angemessene **Umschulungsdauer** richtet sich nach § 180 Abs. 4 SGB III.

Demnach ist die Umschulungsdauer einer Vollzeitmaßnahme, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führt, angemessen, wenn sie gegenüber einer Berufsausbildung um mindestens ein Drittel der Ausbildungszeit verkürzt werden kann. Die bundes- bzw. landesgesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Verkürzungsmöglichkeiten bzw. Nicht-Verkürzungsmöglichkeiten sind für jeden Beruf und im Einzelfall zu prüfen.

* Für duale Berufsausbildungen ist zu beachten, dass nur Teilnehmer von der Kammer zur Externenprüfung zugelassen werden, wenn sie die nachfolgend aufgeführte Umschulungsdauer einhalten:

- bei zweijährigen Berufen 16 Monate, davon mind. 4 Monate Betriebspraktikum
- bei dreijährigen Berufen 24 Monate, davon mind. 6 Monate Betriebspraktikum
- bei dreieinhalbjährigen Berufen 28 Monate, davon mind. 9 Monate Betriebspraktikum.

Eine weitere Verkürzung bedarf vor dem Umschulungsbeginn der Zustimmung der Kammer.

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung*	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Gärtner, Garten- und Landschaftsbau	gemäß Rahmenplan einschl. Praktikum*	121	Vz	24	körperliche Eignung notwendig; Führerschein Klasse B wird im Regelfall vom AG gefordert
Metallerzeugung,- bearbeitung,- Metallbau	gemäß Rahmenplan einschl. Praktikum*	242 244 2451/2452	Vz	24-28	Metallbearbeitung; Metallbauer- Konstruktionsmechaniker Schweiß- und Verbindungstechnik Feinwerk-/Werkzeugtechnik
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	gemäß Rahmenplan einschl. Praktikum*	2510 25122 25132 25212	Vz	24-28	Maschinenbau-Betriebstechnik Maschinen- und Anlagenführer Technische Servicekraft-Wartung Kraftfahrzeugtechnik Feinwerk-und Werkzeugtechnik (bundesweite Mobilität wünschenswert)
Mechatronik, Energie- und Elektroberufe	gemäß Rahmenplan einschl. Praktikum*	261 262 263	Vz	24-28	Mechatronik, Automatisierungstechnik, Elektronik- Betriebstechnik, Elektronik- Energie- und Gebäudetechnik Elektrotechnik, Leitungsinstallation/-wartung

Lebensmittelherstellung u. –verarbeitung z. B Bäckerei/Konditorei, Köche	gemäß Rahmenplan einschl. Praktikum*	292/ 293	Vz	24	Schicht und Wochenendarbeit körperliche Eignung
---	---	-------------	----	----	--

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung*	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Gebäude- u. versorgungs- technische Berufe	gemäß Rahmenplan einschl. Praktikum*	342/ 343	Vz	24	Sanitär, Heizung, Klimatechnik Kältetechnik, Rohrleitungsbau
Sonstige Handwerksberufe	gemäß Rahmenplan Praktikum*	223 245 321 322 33112 332 333	Vz	24	Holzbe- und –verarbeitung Hochbau, insbes. Dachdecker Tiefbau Fliesen-, Platten-, Mosaikleger Maler/Lackierer Aus- und Trockenbau Zimmermann, Bautischler Glaser

Für alle Metall-, Elektro- und Handwerksberufe ist der Führerschein Klasse B, Reise- und Montage-Bereitschaft von Vorteil.

* Die Dauer ist abhängig vom Ausbildungsberuf. Nähere Erläuterungen hierzu auf Seite 4.

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung*	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Fachkraft Lagerlogistik	gemäß Rahmenplan; mind. 6 Mo Praktikum	51312	Vz	24	Schichtbereitschaft, Bereitschaft Berliner Umland
Kauffrau/-mann – Spedition und Logistikdienstleistung	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	51622	Vz	24	Schichtbereitschaft, Englisch mind. B2 Niveau wünschenswert
Fachkraft Schutz und Sicherheit	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	53112-124	Vz	24	Führerschein Kl. B wünschenswert, polizeiliches Führungszeugnis Schichtbereitschaft, Bereitschaft zu Überstunden; Teilqualifizierung möglich
Servicekraft- Schutz und Sicherheit	gemäß Rahmenplan mind. 4 Mo Praktikum	53112-127	Vz	16	Führerschein Kl. B wünschenswert, polizeiliches Führungszeugnis; Schicht-bereitschaft, Bereitschaft zu Überstunden, Auch Teilqualifizierung möglich
(EU) Berufskraftfahrer	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	52122	Vz	24	Bundesweite/EU-Fahrbereitschaft, FS Kl. B, Schichtbereitschaft, auf gesundheitliche Eignung ist besonders zu achten, ggf. mehrtägige Abwesenheit vom Wohnort, Sprachkenntnisse

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Glas- und Gebäudereiniger/in	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	54112	Vz	24	Bereitschaft zu Schicht-/Wochenendarbeit, möglichst vorhandener Führerschein, wechselnde Einsatzorte
Automobilkaufmann/frau	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	62272	Vz	24	Keine Bemerkungen
Hotelfachmann/frau	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	63222	Vz	24	Wochenend-/Schichtarbeit, wünschenswert Fremdsprachenkenntnisse
Restaurantfachmann/frau	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	63302	Vz	24	Wochenend-/Schichtarbeit, wünschenswert Fremdsprachenkenntnisse
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	63312	Vz	24	Bereitschaft zu Wochenend-/Schichtarbeit muss vorhanden sein wünschenswert Fremdsprachenkenntnisse insb. Englisch
Personaldienstleistungskaufmann/frau	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	71522	Vz	24	Keine Anmerkungen

Immobilienkaufmann/ frau	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	61312	Vz	24	Keine Anmerkungen
Tourismuskauflmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen	Gemäß Rahmenplan	63112	Vz	24	Fremdsprachenkenntnisse Englisch mind. B1, Schicht- und Wochenendbereitschaft

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)


Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung	Gemäß Rahmenplan	43412	Vz	24	Keine Anmerkungen
Fachinformatiker/in - Systemintegration	Gemäß Rahmenplan	43102-102	Vz	24	Keine Anmerkungen
Fachinformatiker/in – Daten- und Prozessanalyse	Gemäß Rahmenplan (ab 01.08.2020)	43112	Vz	24	Keine Anmerkungen
Fachinformatiker/in – Digitale Vernetzung	Gemäß Rahmenplan (ab 01.08.2020)	43412	Vz	24	Keine Anmerkungen

Steuerfachangestellte / Steuerfachangestellter	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	72302	Vz/Tz	24/30	Keine Anmerkungen
Rechtsanwalt- / Notarfachangestellte/r	gemäß Rahmenplan mind. 6 Mo Praktikum	73112	Vz/Tz	24/30	Keine Anmerkungen
Medizinische Fachangestellte/r	gemäß Rahmenplan;	81102	Vz/Tz	24/30	Flexible Arbeitszeit sollte realisiert werden können Prüfungsordnung: 3½ Jahre Vorbeschäftigungszeit (laut § 7 der Prüfungsverordnung)
Zahnmedizinische Fachangestellte/r	gemäß Rahmenplan	81112	Vz/Tz	24/30	Flexible Arbeitszeit sollte realisiert werden können Prüfungsordnung: 4½ Jahre Vorbeschäftigungszeit (laut § 28 Prüfungsverordnung)

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Pflegefachmann/-frau	gemäß Rahmenplan	82102	Vz	36	Gültiger Gesundheitspass Schicht-, Feiertags- und Wochenendarbeit, körperliche Eignung

					https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/pflegeberufe-reformgesetz-/119230 Zulassung gemäß § 11 Pflegeberufegesetz – PflBG Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit Zahlung einer Ausbildungsvergütung
Pflegefachfrau/ Pflegefachmann	gemäß Rahmenplan	81302	TZ	Längstens 60	Gültiger Gesundheitspass Schicht-, Feiertags- und Wochenendarbeit, körperliche Eignung https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/pflegeberufe-reformgesetz-/119230 Zulassung gemäß § 11 Pflegeberufegesetz – PflBG Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit Zahlung einer Ausbildungsvergütung
Erzieherin/Erzieher	gemäß Rahmenplan	83112	bb	36	Arbeits- / Beschäftigungsverhältnis muss mindestens bis zum Ende der Maßnahme bestehen
Erzieherin/Erzieher	Vereinbarung über die Durchführung und Finanzierung der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung nach § 16 SGB II	83112	bb	24	Fachhochschulreife (Fachabitur) im Fachbereich Sozialwesen oder Allg. Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife mit einer für die Ausbildung förderlichen Tätigkeit von mindestens 8 Wochen oder

	<p>i.V.m. §§ 81 ff. und 180 SGB III durch die Regionaldirektion BB und Sen BJJ</p>  <p>Jugendber...</p>				<p>Mittlerem Schulabschluss (MSA) und beruflicher Vorbildung wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss einer Berufsausbildung im sozialpäd./sozialpflg. Bereich oder - Berufstätigkeit im sozialpäd./sozialpflg. Von mindestens 3 Jahren oder - Abschluss einer Berufsausbildung in einem anderen Bereich von mindestens 3 Jahren oder - Berufstätigkeit in einem anderen Bereich von mindesten 4 Jahren <p>Für das dritte Ausbildungsjahr verpflichtet sich der ausbildende Träger einer Kindertages-od. Jugendhilfeeinrichtung bereits zu Beginn der Ausbildung, einen Arbeitsvertrag abzuschließen mit einem Arbeitsentgelt in Höhe von mind. 1.900 Euro brutto/monatlich.</p>
--	--	--	--	--	--

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Qualifizierungsschwerpunkte (BP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)* Siehe S. 4	Bemerkungen
Friseur/Friseurin	gemäß Rahmenplan	82312	Vz	24	Schicht/Wochenendbereitschaft
Servicefachkraft- Dialogmarketing	gemäß Rahmenplan	92122	Vz	16	Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft, Vertriebsorientierung Schichtbereitschaft wünschenswert
Kaufmann/-frau eCommerce	gemäß Rahmenplan	61282-120	Vz	24	Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft, technische Affinität, Englisch B2 Schichtbereitschaft wünschenswert
Kaufmann/-frau Marketingkommunikation	gemäß Rahmenplan	92112-108	Vz	24	Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft, Zahlenaffin, Englisch B2

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIa)

Bildungssegment: gewerblich – technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Fertigungstechnik – Metall / Holz / Kunststoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ CNC-Drehtechnik / - Frästechnik (Metall, Holz und Kunststoff) ▪ Elektrotechnik – Elektronik ▪ SPS-Technik ▪ Mechatronische Systeme ▪ Messtechnik und Qualitätssicherung ▪ Bedienen und Programmieren der Dreh- und Fräsmaschinen ▪ Einrichten und Fehlerbehebung an Maschinen ▪ Pneumatik und Hydraulik 	2420	Vz/bb	10	Möglichst in Verbindung mit einem betrieblichen Praktikum von max. 4 Wochen Dauer
Schweißtechnik	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lichtbogenhandschweißen ▪ WIG-Schweißen ▪ Brennschweißen ▪ MAG-Schweißen ▪ MIG-Schweißen nach DIN ISO 9606-2 ▪ GW 330 Rohrleitungsbau ▪ Dünnschweißschweißen ▪ Thermitschweißen ▪ E-Schweißen (DIN IN 287-1) ▪ Edelstahlschweißen ▪ Aluminothermisches Schweißen von Schienen 	24422	Vz/bb	5	Bereitschaft zur überregionaler Montagetätigkeit und Förderung von maximal zwei Schweißverfahren Einhaltung der DIN Norm zwingend

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIa)

Bildungssegment: gewerblich – technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung*	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)*	Bemerkungen
Kfz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KfZ Elektronik- / Elektrotechnik ▪ Meß-, Steuer-, Regeltechnik ▪ alternative Antriebe (insb. Elektromobilität) ▪ Diagnostizieren von Fehlern, Störungen an Kraftfahrzeugsystemen ▪ Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen ▪ Karosseriebauer*innen ▪ Fahrzeuglackierer*innen ▪ Reifenmonteure*innen ▪ Vulkaniseure*innen 	25212	Vz/bb	5	Nur Bewerberinnen / Bewerber mit Führerschein Klasse B, körperliche Eignung
Fertigungstechnik - Elektro	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalt- und Messtechnik (Berechtigungen) ▪ CAD-Technik / Schaltpläne (Elektro) ▪ CNC-Technik alle Materialien ▪ Elektrohydraulik u. –pneumatik ▪ Steuerungstechnik (Programme erstellen, einstellen, anpassen) ▪ Instandhaltung von Anlagen 	2621	Vz/bb	6	Zeitweise Reisebereitschaft Bereitschaft zur Schichtarbeit

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIa)

Bildungssegment: gewerblich – technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Ausbaugewerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodenlegen ▪ Fliesenlegen ▪ Parkettlegen ▪ Maler-/Lackierer ▪ Vollwärmeschutz ▪ Wärmedämmung ▪ Boden- / Parkettlegen ▪ Ausbau/Trockenbau ▪ Sachkundenachweis ASI-Arbeiten (Asbest) 	3321	Vz/bb	3	Bewerberinnen / Bewerber mit Führerschein Zeitweise Reisebereitschaft körperliche Eignung
Sanitär, Heizung und Servicetechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Installationstechnik ▪ Wartung / Instandhaltung ▪ Kunststoffverarbeitung (Fügen usw.) ▪ Erdgas Umrüsten ▪ Öl- und Gasfeuerung ▪ Wärmepumpentechnik ▪ Klima- und Kältetechnik 	3421	Vz/bb	3	Bewerberinnen / Bewerber mit Führerschein Zeitweise Reisebereitschaft körperliche Eignung

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIa)

Bildungssegment: gewerblich – technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Gebäudereinigung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modular ▪ Grundlagen der Reinigungstechnik ▪ Behandlungsmittel ▪ Ausstattung und Einrichtung von Arbeitsplätzen ▪ Arbeitssicherheit und Umweltschutz ▪ Reinigung textiler und nichttextiler Belege ▪ Reinigung von Glasflächen ▪ Sanitärreinigung ▪ Reinigung von Gesundheitseinrichtungen – ▪ Krankenhaushygiene ▪ Außenanlagen, ▪ Verkehrsleiteinrichtungen, ▪ Fassaden 	54112	Vz	3	<p>Bereitschaft zur Arbeit an wechselnden Standorten, Schicht- und Wochenend-Arbeit, wünschenswert mit FS Klasse B</p> <p>Körperliche Eignung notwendig</p>

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIa)

Bildungssegment: gewerblich – technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Ingenieure /-in und Techniker /-in Konstrukteure, CAD- Fachkräfte, Bauzeichner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ technische Vertriebs-Technik ▪ CAD, CATIA, V4/5, Auto-CAD 3D, ▪ Creo Parametric/Creo ▪ Qualitäts- und Projektmanagement ▪ SolidWorks, CNC, SPS, SSP ▪ TQM, Mechanical Desktop, Inventor, Ideas ▪ Vergabeprogramme z.B. AVA, HOAI und VOB ▪ Bauleitung und Kalkulation ▪ Energie-und Umwelttechnik ▪ GIS 	Je nach Fachrichtung	Vz	6	Keine Anmerkungen,

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIb)

Bildungssegment: kaufmännisch - verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Kaufmännische Qualifizierung	Anwenderschulungen in den marktüblichen Produkten z. B. MS-Office, SAP, RA-Micro, in Verbindung mit den aktuellsten Produktzertifizierungen	Je nach Fachrichtung, DKZ 71	Vz Tz	3 6	Kaufmännischer Abschluss oder langjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich Modulare Systeme mit laufendem Einstieg
Kaufmännische Qualifizierung -Rechnungswesen-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzbuchhaltung ▪ KHK, Lexware, SAP , DATEV, LODAS ▪ Aufbaukurs Buchhaltung ▪ Buchhaltung, Jahresabschluss ▪ Lohn- und Gehaltsbuchhaltung ▪ Stammdatenerfassung, Abrechnung, Auswertung ▪ Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Controlling ▪ Mietenbuchhaltung ▪ WEG Verwaltung ▪ Hausverwaltungssoftware z.B. DOMUS ▪ Baulohn 	Je nach Fachrichtung, DKZ 71	Vz Tz	1 bis 6	Kaufmännischer Abschluss oder langjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich für die Module Rechnungswesen, Motivation und Leistungsbereitschaft Englisch-Kenntnisse von Vorteil (SAP und Datev nur mit kfm. Ausbildung)

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIb)

Bildungssegment: kaufmännisch – verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Kaufmännische Qualifizierung - Logistik -	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Beschaffungswesen ▪ Produktions-, Lager-, Distributionslogistik, Material- wirtschaft, Online-Handel ▪ SAP Materialwirtschaft und Vertrieb ▪ Zollvorschriften 	Je nach Fachrichtung, für den Beruf DKZ 71	Vz Tz	2 4	Englischkenntnisse wünschenswert auf Niveau B2 Schichtbereitschaft
Kaufmännische Qualifizierung - Sonstiges -	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsenglisch ab B1 ▪ Projektmanagement (z.B. Scrum) ▪ Dialogmarketing In-Outbound ▪ Betriebskostenabrechnung Wohnungswirtschaft 	Je nach Fachrichtung; für den Beruf DKZ 71	Vz Tz	3 6	Realisierung mittels Lernbörse der BA prüfen, bei Fortbildung Voraussetzung mindestens B1- Niveau, bei Akademiker und Outbound mind. C1 Niveau

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIc)

Bildungssegment: sozialpflegerisch - Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Gesundheitsdienste / Praxisbereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizinische Nomenklatur und Krankheitskunde ▪ Tumor-Dokumentationsassistent ▪ marktübliche Abrechnungsprogramme ▪ Organisation, Abrechnungswesen insbesondere für Zahnarzt- und Arzthelferinnen, ▪ Gebührenordnung inkl. Arztspez. Programme (Medistar, Quincy, Albis oder Z1) ▪ Instrumentenkunde/Labortechnik ▪ digitale Röntgendiagnostik (inkl. Strahlenschutzschein + Berechtigungsschein ▪ Hygienemaßnahmen / Erste Hilfe ▪ Fachkundelehrgang 1-3 zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung "Technische/r Sterilisationsassistent/in" 	8130 8110	Vz Tz	3 6	Flexible Arbeitszeit muss realisiert werden können Schichtbereitschaft erste Praxiserfahrung im Umgang mit medizin. Instrumenten (z.B. aus der Tätigkeit als Krankenpfleger o.ä.)
		8118		1	

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIc)

Bildungssegment: sozialpflegerisch - Gesundheit

<p>Helfer/in Altenpflege nach Betreuungsrichtlinie § 43b SGB XI</p> <p>https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbxi/53c.html</p>	<p>Aktivierungstherapie, mindestens 400 h Pflegebasiskurs nach Betreuungsrichtlinie §53cSGB XI</p> <p>Kreativtechniken</p> <p>Validation, Biographiearbeit, Gedächtnistraining</p> <p>Entspannungstechniken</p> <p>Kraft-und Balancetraining</p> <p>Basale Stimulation</p>	83142	VZ	1,5	<p>Gültiger Gesundheitspass</p> <p>Schicht-, Feiertags- und Wochenendarbeit, körperliche Eignung</p>
<p>Helfer/in Altenpflege mit gerontotherapeutischen Schwerpunkt gemäß Betreuungsrichtlinie §53c SGB XI</p> <p>https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbxi/53c.html</p>	<p>Gerontotherapeutische Maßnahmen gemäß § 87 b Abs. 3 SGB XI</p> <p>Aktivierungstherapie, mindestens 400 h Pflegebasiskurs nach Betreuungsrichtlinie §53cSGB XI</p> <p>Entspannungstechniken, Kreatives Arbeiten, Aktivierungstherapie</p> <p>SGB IX „Teilhabe am Leben“</p> <p>Psychologie in der Altenpflege</p> <p>Arbeiten im Pflorgeteam</p> <p>Grundlagen der gesetzlichen Betreuung</p>	81723	Vz	5,7	<p>Gültiger Gesundheitspass</p> <p>Schicht-, Feiertags- und Wochenendarbeit, körperliche Eignung</p>
Manuelle Lymphdrainage	Gesamt	81713	Vz	1	Keine Anmerkungen

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIc)

Bildungssegment: sozialpflegerisch - Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung*	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	Dauer (Monate)*	Bemerkungen
Desinfektor (m/w) / Schädlingsbekämpfung	Desinfektion div. hygienisch kritischer Bereiche von Krankenhaus bis Großküche/ Raumdesinfektion/ Schädlingsbekämpfung, Hygienepläne Pflanzenschutz Gesundheitsschutz Gefahrenstoffe Toxikologie...	53342	VZ	1,5 6	Schichtbereitschaft einwandfreies Führungszeugnis Gesundheitszeugnis

Qualifizierungsschwerpunkte (BP IId)

Bildungssegment: IT-Bereich / Medien

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Informationstechnik und Medien	<p>Weiterbildungen sollten grundsätzlich mit allgemein am Markt anerkannten Produktzertifizierungen abschließen.</p> <p>Allgemein anerkannte Standards bieten u. a. Microsoft, Linux, SAP, Oracle, Novell, CISCO, Java...</p> <p>Die wichtigsten Produktstandards unter anliegendem Link http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_IT-Zertifikate</p> <p>Mögliche Einsatzfelder sind in der Webentwicklung, Data Analytics oder Onlinemarketing.</p> <p>Qualifizierungen sind u.a. in Programmiersprachen (CSS, HTML, JavaScript, ...) oder in Tools wie SQL, Photoshop oder Sketch.</p> <p>z.B.: Digital Marketing Manager</p>	431/432/433/434	Vz - grundsätzlich modular mit laufendem Einstieg	3 bis 12 Monate je nach Vorerfahrung / Bildungsabschluss	<p>Für Quereinsteiger (vorrangig mit Studium oder Berufsabschluss) mit IT-Erfahrungen aber mindestens starker IT-Affinität, gute Englischkenntnisse (Voraussetzung auf Grund der Produktzertifizierungen)</p> <p>Ggf. sind die konkreten Qualifizierungsbedarfe vorab mit möglichen Arbeitgebern/*innen zu klären</p>

Weitere Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIe)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer* (Monate)	Bemerkungen
Bereich Lager- und Transport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gabelstaplerschein / Flurförderfahrzeuge ▪ EDV/SAP ▪ Lagervorschriften für Gefahrgüter 	5131	Vz	3*	Schichtbereitschaft, regionale Mobilität, möglichst i.V.m. 4-wöchigem betrieblichen Praktikum
Berufskraft-/ Busfahrer/ -in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wechselbrücke ▪ Fahrtraining, Perfektionstraining ▪ Gefahrgutschein (ADR) ▪ Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz ▪ Ladekran ▪ Container ▪ C ▪ CE inkl. Fahrpraxistraining (Bus) ▪ D inkl. Fahrpraxistraining (Bus) ▪ DE inkl. Anhänger 	5212/5213	Vz	8*	Schichtbereitschaft, bundes- / europaweite Mobilität, körperliche Belastbarkeit, FS Klasse B mit Fahrpraxis sollte vorhanden sein
Kraftfahrzeugführer Ver- und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladungssicherung ▪ Spezialausbildung Abfallwirtschaft ▪ Führen von Spezialfahrzeugen ▪ ADR Scheine ▪ Fahrpraxistraining 	52122	Vz	2*	Ausbildung bzw. Berufserfahrung als Berufskraftfahrer sind wünschenswert; Körperliche Belastbarkeit; Schichtbereitschaft

* Zu beachten sind die festgelegten Förderdauern für den Erwerb von Führerscheinen - [siehe Übersicht Internet](#). Bei den Maßnahmen zum Erwerb der Führerschein bzw. gem. BKrFQG/BKrfQV wurde der B-DKS auf Basis der gesetzlich vorgeschriebenen Dauer (Theorie, Fahrpraxis, Prüfung etc. einschließlich eines prozentualen Aufschlages) ermittelt (s. Anlage 2 Fahrzeugführung).

Weitere Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIe)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Schienenfahrzeugführer/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eisenbahn ▪ Tram 	52132	Vz	9 5 3 5,5	Bei der Fachrichtung Eisenbahn bundesweite Mobilität Führungszeugnis, Schichtbereitschaft, körperliche / psychologische Eignung, FS wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich
Geprüfte Schutz- und Sicherheitsleute (GSSK)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung auf die IHK-Prüfung 	53112	Vz	6	Führungszeugnis Schichtbereitschaft, Führerschein Kl. B von Vorteil Bei Empfangskräften Englischkenntnisse Sprachkenntnisse in Deutsch mind. B1
Wach-/Sicherheitskraft (m/w), Helfer Objekt- und Werkschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachkundeprüfung nach § 34a GewO 	53112	Vz	3 - 6	Führungszeugnis Schichtbereitschaft, Führerschein Kl. B von Vorteil Bei Empfangskräften Englischkenntnisse Sprachkenntnisse in Deutsch mind. B1

Ausbildung zum Sicherungsposten	Anwendungen von Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten im Gleisbereich	51222	Vz	1	Gültige Nachweise der bahnärztlichen und psychologischen Tauglichkeit
Tourismus - Personal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Englisch für den Beruf ab B1 ▪ Spezielle PC HOGA Anwendungen – z.B. Fidelio/Opera/Amadeus/Galileo ▪ Check In/IATA 	6321	Vz/Tz	2/4	Bei Englisch: Realisierung mittels Lernbörse der BA prüfen, Bereitschaft zum Schicht- und Teildienst, überregionale Mobilität

Weitere Qualifizierungsschwerpunkte (BP IIe)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	DKZ	Unterrichtsform Vollzeit (Vz) / Teilzeit (Tz) / berufsbegleitend (bb)	maximale Dauer (Monate)	Bemerkungen
Restaurant - Personal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Englisch für den Beruf ab B1 ▪ Spezielle PC HoGa-Anwendungen ▪ Bar- und Weinkunde 	6331	Vz	3	Bereitschaft zum Schichtdienst, Grundkenntnisse Englisch
Handels- und Verkaufsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Englisch für den Beruf, Zielniveau mindestens B1 	6221	Vz	3	Bereitschaft zum Schicht-/Wochenenddienst, Grundkenntnisse Englisch
Marketing / Verkaufsberater/in - Onlinehandel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Marketing ▪ Social Media ▪ Webdesign ▪ e-commerce ▪ SEO (Search Engine Optimization) ▪ SEM Search Engine Marketing ▪ SEA Search Engine Advertising 	9211	Vz TZ	4 6	Kaufm. Grundkenntnisse müssen vorhanden sein, Grundkenntnisse Englisch

Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen für Geringqualifizierte

Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen sind abgegrenzte und standardisierte Einheiten innerhalb der Gesamtstruktur eines Ausbildungsberufes, deren Absolvieren den Erwerb eines Berufsabschlusses sicherstellen soll. Die Teilqualifikation soll den Teilnehmer/die Teilnehmerin in die Lage versetzen, nach Abschluss im vorgesehenen betrieblichen Einsatzgebiet einzumünden. Die Qualifizierungsbausteine dienen gleichermaßen der Effizienzsteigerung in der Nachqualifizierung als auch der Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Hierzu gehören:

- die im Rahmen des Bundesprogramms [JobstarterConnect](#) erprobten Ausbildungsbausteine des BIBB
 - [Kaufmann/-frau im Einzelhandel](#)
 - [Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung](#)
 - [Fachkraft für Lagerlogistik](#)
 - [Fachlagerist/-in](#)
 - [Industriemechaniker/-in](#)
 - [Chemikant/-in](#)
 - [Kraftfahrzeugmechatroniker/-in](#)
 - [Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk](#)
 - [Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik](#)
 - [Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik](#)
 - [Elektroniker für Betriebstechnik](#)
 - [Maler und Lackierer - Bauten- und Objektbeschichter/-in](#)
 - [Berufskraftfahrer](#)
 - [Fachkraft im Gastgewerbe](#)
 - [Zerspanungsmechaniker](#)
 - [Fachkraft Abwassertechnik](#)
- die im Rahmen des BA-Forschungsprojektes „Optimierung der Qualifizierungsangebote für gering qualifizierte Arbeitslose“ erstellten Teilqualifikationen.
 - Berufskraftfahrer/in
 - Service- /Fachkraft für Schutz und Sicherheit
 - Maschinen- und Anlagenführer/in
 - Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

- Angebote, bei denen Bildungseinrichtungen die aufgeführten Konstruktionsprinzipien der Bundesagentur berücksichtigt haben (siehe Checkliste). Die Agenturen für Arbeit schätzen auf Grundlage der Konstruktionsprinzipien eigenständig ein, ob es sich bei Weiterbildungen um berufsanschlussfähige Teilqualifikationen im Sinne der BA handelt. Sie können hierzu bei einigen Aspekten (z.B. inhaltliche Ausrichtung an einem Berufsbild, Kompetenzfeststellung) die Fachkunde der zuständigen Stellen (z.B. der Kammern) nutzen.



Checkliste_Träge... Checkliste_TQ.pdf

- die bundeseinheitlichen Qualifizierungsbausteine aus Ausbildungsberufen des Handwerks unter Beachtung der BA-Konstruktionsprinzipien, die von der ZWH im Kooperationsprojekt mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) für die berufliche Nachqualifizierung entwickelt wurden → www.zwh.de s. [Qualifizierungsbausteine](#)